

Medienmitteilung

Feierliche Eröffnung des neuen Treffpunkts für Berufsbildung

Am Freitag fand in Dagmersellen die offizielle Neueröffnung des erweiterten Bildungsparks und des Ausbildungszentrums Mittelland des Fachverbandes Betriebsunterhalt statt. Auf dem gesamten Areal absolvieren neu pro Jahr rund 5'000 Personen eine Aus- und Weiterbildung in diversen Berufen. Gemeindepräsident Markus Riedweg würdigte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Berufsbildung für Dagmersellen und betonte, dass der Bildungspark zukünftig auch eine wichtige Anlaufstelle für Seminare und Anlässe sei.

Am Freitag, 23. August 2024, wurde die offizielle Neueröffnung des modernisierten Bildungsparks sowie des neugebauten Ausbildungszentrums Mittelland gefeiert. Damit wird Dagmersellen zu einem noch bedeutenderen Dreh- und Angelpunkt für die Berufsbildung. In seiner Eröffnungsrede betonte Gemeindepräsident Markus Riedweg: «Der Bildungspark trägt den Namen Dagmersellens als wichtiger Standort für Berufsleute in die Schweiz hinaus.» Zudem sei der Bildungspark dank der neuen Räume und Übernachtungsmöglichkeiten jetzt auch ein attraktiver Treffpunkt für Seminare und Anlässe. Die moderne Infrastruktur überzeugte am Samstag auch die lokale Bevölkerung. Viele Besuchende nutzten den Tag der offenen Tür, um auf Rundgängen die Neuerungen auf dem Areal zu besichtigen.

Ausbau des Bildungsparks

Der Bildungspark Dagmersellen wurde in den letzten Jahren laufend erweitert und modernisiert. Zu den bestehenden Einrichtungen für den Unterricht kamen von 2019 bis 2022 Hotelzimmer und Seminarräume dazu. Weiter entstand ein schönes Bistro mit vielfältigen Verpflegungsmöglichkeiten und saisonaler Küche. Dieser Ausbau erweitert die Nutzungsmöglichkeiten des Bildungsparks massiv. So können die modernen Räumlichkeiten inklusive Hotellerie und Gastronomie neu zum Beispiel für Teamevents, Seminare oder Generalversammlungen von externen Organisationen gemietet werden. Auch der Berufsbildung kommt die zeitgemässe Infrastruktur zugute und die jungen PlattenlegerInnen, Bootbauer- und BootfachwartInnen und SteinmetzInnen in Ausbildung profitieren vom gastronomischen Angebot.

Neubau: Ausbildungszentrum für Betriebsunterhalt

Seit diesem Sommer steht zusätzlich ein Neubau auf dem Areal des Bildungsparks: Das Ausbildungszentrum Mittelland. Darin ist der Fachverband für Betriebsunterhalt (kurz FB ABZM) untergebracht. «Unser alter Standort in Oberkirch wurde aufgrund der steigenden Lernendenzahlen zu klein. Wir freuen uns, dass wir zusammen mit dem Bildungspark diese gute Lösung gefunden haben und als Berufsverbände Synergien nutzen können», erläutert André Felder, Präsident des Schweizer Fachverband Betriebsunterhalt. Im neuen Ausbildungszentrum der Regionen Zentralschweiz, Aargau/Solothurn und beider Basel werden pro Jahr ungefähr 800 angehende Fachleute für den Betriebsunterhalt ausgebildet. Damit wird auch die Rolle von Dagmersellen als wichtiger Ort für Bildung gestärkt: Insgesamt werden im Luzerner Wiggertal somit jährlich rund 2'500 Lernende ausgebildet, zusätzlich absolvieren rund 2'500 Personen eine Weiterbildung.

Keramikplatten als besonderer Blickfang

Die Fassade des Neubaus beeindruckt mit grossformatigen Platten. Die grössten sind fast 2.5 Meter lang und mussten daher mit einer speziellen Technik angebracht werden. Auch die Fassade des Bildungsparks ist mit Keramikplatten verkleidet und im Innern spielt Keramik ebenfalls eine zentrale Rolle: Die dunkelgrüne Theke im Bistro, die hell gestalteten Sanitärräume oder der pastellfarbene Eingangsbereich – der Bildungspark zeigt die gesamte Bandbreite der keramischen Handwerkskunst.

Schweizerischer Plattenverband heisst neu CERUNIQ

Nicht nur auf dem Gelände des Schweizerischen Plattenverbandes hat sich viel verändert, sondern auch im Verband selbst. Dieser präsentiert sich neu unter dem Namen Ceruniq. Der neue Auftritt soll den Wandel widerspiegeln, den der Verband durchlaufen hat: von einem reinen Plattenlegerverband zu einer Institution für Raumgestaltung. Seit der Verbandsgründung im Jahr 1913 sind kontinuierlich neue Akteure und Tätigkeitsbereiche hinzugekommen. Besonders der Zusammenschluss mit dem Plattenhandelsgewerbe brachte signifikante Veränderungen. Mit dem neuen Namen wird nun eine zeitgemässe Markenidentität geschaffen: Ceruniq – Der Verband der führenden Verlegeunternehmen und des Fachhandels. Zentralpräsident Konrad Imbach erklärt: «Der neue Auftritt Ceruniq reflektiert die Essenz des Verbandes: Wir gestalten schöne Räume, damit sich Menschen ihre Lebensträume erfüllen können.»

Die neue visuelle Identität von Ceruniq zeichnet sich durch warme Farbtöne aus, welche die Herkunft von Keramik als Erdmaterial widerspiegeln. Besonders prägnant ist das Origami-Logo, welches als Metapher für die Gestaltungsmöglichkeiten von Keramik dient: Eine neutrale Fläche, die durch Falten in jede erdenkliche Form gebracht werden kann. Dieses Symbol steht für die unendliche Vielseitigkeit und kreative Freiheit, die Keramik in der Raum- und Oberflächengestaltung bietet.

Dagmersellen, 23. August 2024

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ceruniq
c/o F+W Communications
Regula Baumgartner
Uferweg 17, 3013 Bern
r.baumgartner@fwcom.ch / 031 924 75 79
www.ceruniq.ch



Über CERUNIQ

Ceruniq ist der Verband der führenden Verlegeunternehmen und des Fachhandels in der Schweiz. Mit einem Fokus auf hochwertige Raumgestaltung unterstützt Ceruniq seine Mitglieder, exzellente Handwerksarbeit zu leisten und Kundenwünsche zu erfüllen. Der Verband bietet eine Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen und fördert die kontinuierliche Weiterbildung seiner Mitglieder sowie den Nachwuchs der Branche.

Kampagne Platten-Champions

«Platten-Champions» ist die Talentförderungskampagne von Ceruniq und richtet sich an junge Berufsleute. Die Kampagne zeigt die Vielfalt der Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Plattenbranche und ermöglicht Nachwuchstalenten die Teilnahme an nationalen und internationalen Berufswettbewerben.

Kampagne Keramik-einzigartig

Die Kampagne «Keramik-einzigartig» zeigt die unbegrenzte Vielfalt von Keramik. Im Pop-Up-Store auf der Webseite können die neusten Keramikplatten in verschiedenen Formaten und Farben entdeckt und Muster bestellt werden. Die Kampagne vermittelt hilfreiches Hintergrundwissen und gibt Inspirationen rund ums Material Keramik.

www.keramik-einzigartig.ch